

15. ADAC Taunus Rallye Wiesbaden 2012

Rallye 200

Ort : Wiesbaden

Datum : 4. Februar 2012

Veranstaltungsausschreibung

bezugnehmend zum
DMSB Rallye-Reglement 2011
Stand: Dez. 2010

1. Vorstellung der Veranstaltung

1.1 Präambel

Die Veranstaltung wird unter Berücksichtigung des *FIA International Sporting Code und seiner Ergänzungen, des DMSB– Rallye-Reglements 2011 (DMSB-RR) für Automobil-Rallyes welches in Übereinstimmung mit dem 2011 FIA Regional Rally Championships Sporting Regulations steht und den allgemeinen Bestimmungen des DMSB Veranstaltungsreglements durchgeführt.*

Modifikationen, Abänderungen und/oder Ergänzungen zu diesen Reglements werden durch Veröffentlichung von nummerierten und datierten Bulletins vorgenommen.

Der FIA International Sporting Code, die 2011 FIA Regional Rally Championships Sporting Regulations sowie internationale Ergänzungen sind erhältlich auf der FIA Website (www.FIA.com).

Das DMSB – Rallye-Reglement 2011, Ergänzungen sowie die allgemeinen Bestimmungen des Veranstaltungsreglements sind erhältlich auf der DMSB – Website (www.DMSB.de)

1.2 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen:

Asphalt 33 km Schotter 2 km

1.3 Streckenlänge der Wertungsprüfungen und Streckenlänge der gesamten Veranstaltung:

Streckenlänge der gesamten Veranstaltung: 190 km

Streckenlänge der Wertungsprüfungen: 35 km

2. Organisation

2.1 Meisterschaften und Titel zu denen die Rallye gewertet wird.

Hessische Automobil Rallyemeisterschaft des HFM
ADAC Meisterschaft im nat. Rallyesport des ADAC Hessen-Thüringen
Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen

2.2 Registernummer des ADAC/ AvD/ DMV/ ADMV: **101/2012** **erteilt am 12.10.2012**

2.3 Veranstalter – Name, Adresse und Kontaktdaten

Scuderia Wiesbaden.....
(Name)

Am Schloßpark 63..... 65203 Wiesbaden.....
(Straße) (PLZ – Ort)

Tel+Fax 0611-9601601..... cpwehner@gmx.d.....
(Tel. und Fax) (Sonstige Angaben/E-Mail)

Rallyesekretariat (sofern mit Veranstalter nicht identisch):

Siehe Veranstalter.....
(Name)

.....
(Straße) (PLZ – Ort)

.....
(Tel. und Fax) (Sonstige Angaben/E-Mail)

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Bis 01.02.2012: Mo-Sa 10-19 Uhr; ab 03.02.2012: wird mit Nennungsbestätigung bekannt gegeben.

2.4 Organisationskomitee

Norbert Bastian, Herbert Beier, Andreas Fischer, Udo Kügler, Norbert Schneider, Rainer Wehner

2.5 Sportkommissare:

| Name, Vorname | Wohnort | |
|---------------------------------|---------------------|--|
| Ekkehard Schmidt (Vorsitzender) | Schlüchtern | |
| Dieter Boss | Ranstadt-Dauernheim | |
| | | |

2.6 DMSB Delegierte und DSMB Beobachter:

2.7 Offizielle

| | Name, Vorname | Wohnort |
|---|---------------------|--------------------|
| Rallyeleiter : | Harry Oesterling | Weilburg-Odersbach |
| Stellv. Rallyeleiter: | Rainer Wehner | Wiesbaden |
| Rallyesekretär (in): | C.P. Wehner | Wiesbaden |
| Leiter der Streckensicherung: | Norbert Bastian | Wüstems |
| Stellvertr. Leiter der Streckensicherung: | Gert Hildebrandt | Giessen |
| Obmann Technische Kommissare | Frank- Martin Stock | Ehringshausen |
| Technische Kommissare: | Rainer Weller | Wetzlar |
| | Alexander Kröll | Hungen |
| Teilnehmerverbindung: | Norbert Schneider | Weilrod-Riedelbach |
| | Jörg Fruzinsky | Grävenwiesbach |
| Medizinischen Einsatzleiter: | N.N. | |
| Obmann der Zeitnahme: | Winnie Weber | Merzig |

| | | |
|---|---|---------|
| Auswertung: | Winnie Weber | Merzig |
| Umwelt-Beauftragter: | N.N. | |
| Media / Presse-Betreuung (mit Anschrift, Telefon, E-Mail): | Manfred Möll Am Sänges 4 35321 Laubach Tel. 06405-90036 mam.moell.manfred@t-online.de | Laubach |

2.8 Rallyezentrum (HQ), Ort und Kontaktdetails

| | | |
|--|------------|----------------|
| Ort / Kontaktdetails | Datum | Öffnungszeiten |
| Ramada, Zum grauen Stein 1, 65527 Niedernhausen | 04.02.2012 | 7-22.30 Uhr |

3. Programm in chronologischer Reihenfolge (Datum und Zeit), ggf. Örtlichkeit

| | Ort: | Datum: | Zeit: |
|--|---|-------------------|---|
| Nennungsbeginn | | 01.12.2011 | 00.00 Uhr |
| Nennungsschluß | | 21.01.2012 | 24.00 Uhr |
| Bekanntgabe der Startnummern und Versand der Nennbestätigungen | | 28.01.2012 | 18.00 Uhr |
| ROAD-BOOK-Ausgabe | Wird mit der Nennbestätigung bekannt gegeben | 04.02.2012 | 07.00 Uhr |
| Beginn der Besichtigung | | 04.02.2012 | 7.30 – 11.00 |
| Dokumentenabnahme | Wird mit der Nennbestätigung bekannt gegeben | 04.02.2012 | Wird mit der Nennbestätigung bekannt gegeben |
| Technische Abnahme | Wird mit der Nennbestätigung bekannt gegeben | | Wird mit der Nennbestätigung bekannt gegeben |
| Erste Sitzung der Sportkommissare | Ramada | 03.02.2012 | 21.15 Uhr |
| Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Fahrzeuge mit Startzeiten und Startreihenfolge für die Etappe 1. | Ramada | 04.02.2012 | 11.15 Uhr |
| Startzone Einfahrt | Ramada | 04.02.2012 | 11.46 Uhr |
| Start 1. Fahrzeug | Ramada | 04.02.2012 | 12.01 Uhr |
| Ziel der Veranstaltung – 1. Fahrzeug | Ramada | 04.02.2012 | 18.00 Uhr |
| Technische Schlußkontrolle | Ramada | 04.02.2012 | ab 20.00 Uhr |
| Aushang der vorläufigen Ergebnisse | Ramada | 04.02.2012 | ab 20.00 Uhr |
| Aushang der Ergebnisse | Ramada | 04.02.2012 | ab 20.30 Uhr |
| Siegerehrung | Ramada | 04.02.2012 | ab 22.00 Uhr |

4. Nennungen

4.1 Nennungsschluss:

siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA. Art. 3)

4.2 Nennungsbedingungen

Das Nenngeld ist dem Nennformular als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen. Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Einzahlungsbeleg beigelegt sein.

Siehe Rallye Sekretariat.

Das Nenngeld muss bis zum angegebenen Nennungsschluss auf dem Konto des Veranstalters eingegangen sein.

4.3 Maximal Anzahl von Bewerbern und Klasseneinteilung

Die Anzahl der Bewerber ist bei National A und Rallye 200 auf 120 begrenzt.
(60 Rallye 200 / 60 Nat. A)

Zugelassene Gruppen und Klassen für die Rallye 200:

| Klasse | Gruppen |
|----------------------|--|
| 3 A | Gruppe N, F, AT-G über 3000 ccm mit Allrad |
| 3 B | Gruppe N, F, AT-G über 3000 ccm ohne Allrad |
| | Gruppe N, F, AT-G über 2000 ccm bis 3000 ccm |
| 8 | Gruppe N, F, AT-G über 1600 ccm bis 2000 ccm |
| 9 + 10 | Gruppe N, F, AT-G über 1400 ccm bis 1600 ccm |
| | R1B (über 1400 ccm bis 1600 ccm) |
| | Gruppe N, F, AT-G bis 1400 ccm |
| | R1A (bis 1400 ccm) |
| H11, H12, H13 | Gruppe H bis 600 ccm |
| | Gruppe H über 600 ccm bis 1300 ccm |
| | Gruppe H über 1300 ccm bis 1600 ccm |
| H14 | Gruppe H über 1600 ccm bis 2000 ccm |
| H15 | Gruppe H über 2000 ccm bis 3000 ccm |
| | Gruppe H über 3000 ccm ohne Allrad |
| H16 | Gruppe H über 3000 cm mit Allrad |
| G17, G18, G19 | Gruppe G LG ab 15 („LG 5-7“) |
| | Gruppe G LG ab 13 kleiner 15 („LG 4“) |
| | Gruppe G LG ab 11 kleiner 13 („LG 3“) |
| G20, G21 | Gruppe G LG ab 9 kleiner 11 („LG 2“) |
| | Gruppe G LG kleiner 9 („LG 1“) |

Gruppe R2 und Gruppe H fahren in gemeinsamer Wertung.

4.4 Nenngelder / Nenngeldpakete

Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:
EUR 130 bei normalem Nennungsschluss

Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:
EUR 260 bei normalem Nennungsschluss

Zusätzlicher Satz Serviceunterlagen
(1 Satz Serviceunterlagen ist in den Fahrtunterlagen enthalten):
EUR 50

4.5 Zahlungsbedingungen (inklusive Details zu Steuern)

Kontoinhaber: Scuderia Wiesbaden

Kontonummer: 135244010

Bank: Nassauische Sparkasse

Bankleitzahl (BLZ): 510 500 15

IBAN-Code: DE 955 105 001 501 352 440 10

SWIFT-Code: NASSDE55XXX

4.6 Nenngelderstattung

Das Nenngeld wird in voller Höhe zurückerstattet :

- wenn die Veranstaltung nicht stattfindet
- an Mannschaften, deren Nennung abgelehnt wurde

Der Veranstalter kann jenen Bewerbern, welche aus Gründen höherer Gewalt nicht starten können, anteilig das entrichteten Nenngeld rückerstatten,

Die Nennung kann auch elektronisch auf der Internetseite www.taunus-rallye.de erfolgen.

Die entsprechenden Unterschriften sind bei der Dokumentenabnahme zu leisten.

5. Versicherung und Haftungsausschluss

5.1 Versicherungsschutz, Service-Fahrzeuge, Haftpflicht-Versicherung

siehe *DMSB-Veranstaltungsreglement 2011 – Art. 34*

Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

5.2 Haftungsausschluss

siehe *DMSB-Veranstaltungsreglement 2011 – Art. 35*

5.3 Freistellung von Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers

siehe *DMSB-Veranstaltungsreglement 2011 – Art. 36*

5.4 Verantwortlichkeit, Änderung der Ausschreibung, Absage der Veranstaltung

siehe *DMSB-Veranstaltungsreglement 2011 – Art. 37*

6. Startnummern und Werbung

6.1 Verbindliche Veranstalterwerbung

Rallyeschild:

Ober- / unterhalb der Startnummern: N.N.

6.2 Freiwillige Veranstalterwerbung

Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung:

Freizuhaltende Fläche/n am Fahrzeug: N.N.

7. Reifen

7.1 Bestimmungen für Reifen, die während der Rallye verwendet werden dürfen.

siehe DMSB Rallye Reglement 2011, Art. 50 Reifen und Felgen, den ergänzenden Bestimmungen für Nationale B Rallye (RALLYE 200)-Anhang V2 sowie des Anhang IV Reifenbestimmungen

In einer Reifen-Kontrollkarte werden die Reifengröße, Typ und Beschaffenheit eingetragen. Diese Reifen-Kontrollkarte ist von außen sichtbar im Fahrzeug mitzuführen und auf Verlangen eines zuständigen Sportwartes vorzuweisen.

Jeglicher Verstoß gegen diese Bestimmungen führt zum Wertungsverlust.

7.2 Bestimmungen für Reifen, die während der Besichtigung verwendet werden dürfen – falls notwendig.

- freigestellt, entsprechend StVZO

8. Besichtigung der Wertungsprüfungen

8.1 Regelungen

Die Wertungsprüfungen können gemäß Zeitplan zweimal abgefahren werden.

Das Abfahren der Wertungsprüfung ist ausschließlich am 04.02.12 in der Zeit von 7.30 – 11.00 Uhr gestattet.

Während dem Abfahren ist darauf zu achten, dass die Straßen und Wege nicht gesperrt sind.

Es ist mit Gegenverkehr durch die eingeteilten Sportwarte sowie mit langsam fahrenden landwirtschaftlichen Fahrzeugen und übrigem Anligerverkehr zu rechnen.

Die Höchstgeschwindigkeit bei der WP-Besichtigung auf Kreis-, Landes- und Bundesstraßen beträgt 80 km/h, auf Feldwegen 40 km/h.

Das Befahren von Straßen und Wegen, die für den allgemeinen Fahrzeugverkehr durch Zeichen 250 StVO gesperrt sind, sowie nicht-klassifizierter Straßen und Wege ist vor der Veranstaltung strikt verboten, mit Ausnahme der zur Besichtigung freigegebenen WP-Strecken in den dafür vorgesehenen Zeiten.

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

8.2 Nationale Regelungen, Maximale Geschwindigkeit auf Wertungsprüfungen

Bei der Streckenbesichtigung sind die Vorschriften der deutschen Straßenverkehrsordnung (StVZO) sowie der Straßenverkehrsbehörden, insbesondere im Hinblick auf die Geschwindigkeitsbeschränkungen unbedingt einzuhalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der offiziellen Streckenbesichtigung die Wertungsprüfungen nicht gesperrt sind und dadurch jederzeit mit anderen Verkehrsteilnehmern zu rechnen ist.

Bei der Durchfahrt von Orten, einzelnen Häusern oder Hofbereichen und im Road-Book gekennzeichneten Stellen darf eine Höchstgeschwindigkeit von 30km/h nicht überschritten werden. Verstöße führen zu einer Nichtzulassung zum Start. Die Einhaltung dieser Vorschrift wird kontrolliert. Das Nenngeld wird in diesem Fall nicht zurückerstattet.

8.3 Ablaufbeschreibung für die Besichtigung

Die Besichtigungszeiten gemäß Zeitplan sind verbindlich für alle Teilnehmer einzuhalten. Besichtigungsfahrzeuge sind freigestellt. Die Fahrzeuge müssen mit einer Abfahrkennzeichnung welche durch den Veranstalter vorgegeben wird gekennzeichnet sein. Besichtigungen mit in der Veranstaltung eingesetzten Wettbewerbsfahrzeugen sind nur ohne Startnummern erlaubt. Sollten diese bereits auf dem Fahrzeug angebracht sein, so sind diese mit einem breiten Klebeband (X-Form) abzudecken.

9. Dokumentenabnahme

Um den Zeitaufwand für die Dokumentenabnahme auf das notwendige Minimum zu beschränken sind zur Dokumentenabnahme nachfolgende Unterlagen unbedingt mitzubringen und vorzulegen.

9.1 Dokumente die vorgelegt werden müssen:

- Bewerber- und/oder Sponsorenlizenzen
- Fahrer und Beifahrer Lizenzen
- Fahrer und Beifahrer Personalausweis / Reisepässe
- Führerschein (Fahrer / Beifahrer)
- ASN Genehmigung für ausländische Teilnehmer (falls erforderlich)
- Vervollständigung aller Details im Nennungsformular
- Versicherungsbestätigung.
- Zulassungsbescheinigung, Nachweis Haftpflichtversicherung
- Zustimmung des Fahrzeugbesitzers (wenn Fahrer nicht Besitzer des Fahrzeuges ist)

Technische Abnahme:

- Homologationsblatt
- Datenblätter

10. Technische Abnahme, Markierungen und Plombierungen

- 10.1 Abnahme, Ort und Zeit
siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA. Art. 3)
- 10.2 Spritzlappen (ISG Anhang J Artikel 252.7.7)
- 10.3 Fenster (ISG Anhang J Artikel 253.11)
- 10.4 Fahrersicherheitsausrüstung**
Bei der Abnahme müssen alle Teile der Bekleidung inkl. Helme und ggf. das FIA homologierte Kopf-Rückhaltesystem z.B. HANS-System, welche verwendet werden, vorgelegt werden. Ihre Übereinstimmung mit dem Anhang L, Kapitel III wird überprüft.
- 10.5 Geräuschbestimmungen
Es gelten die DMSB-Geräuschvorschriften 2011 (DMSB Handbuch, blauer Teil)
- 10.6 Spezielle nationale Bestimmungen

11. Andere Abläufe und Bestimmungen

- 11.1 Zielbestimmungen (nur wenn vom DMSB Rallye-Reglement abweichend)
- 11.2 Erlaubte Vorzeit
Vorzeit ist erlaubt bei den Zeitkontrollen „Ziel“ und „Parc ferme ein“.
- 11.3 Spezielle Abläufe und Aktivitäten

Ergebnislisten werden nach der Veranstaltung
nicht versandt und sind unter der Internet-Adresse www.taunus-rallye.de abrufbar.
- 11.6 Offizielle Zeit während der Veranstaltung
GMT

12. Kennzeichnung der Offiziellen und der Sportwarte

- Kontrollstellenleiter: **Warnweste mit Beschriftung (gelb)**
- Wertungsprüfungsleiter: **Warnweste mit Beschriftung (orange)**
- Streckenposten: **Warnweste (gelb)**
- Zeitnehmer: **Warnweste (weiß)**

13. Siegerehrung

- 13.1 **Ort und Zeit** *siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA. Art. 3)*
- 13.2 **Pokale und Preise:**
 - Gesamtwertung: 1. Platz**
 - Gruppenwertung: 1.Platz**
 - Klassenwertung: 30 % der gestarteten Teilnehmer**

Die Vergabe weiterer Pokale und/oder Preise behält sich der Veranstalter vor.
Pokale werden nicht nachgesandt.

14. Schlussabnahme

- 14.1 **Schlussabnahme:**

Ort und Zeitpunkt, *siehe Programm in chronischer Reihenfolge (RA. Art. 3)*

Teams welche eine Aufforderung zur technischen Schlussabnahme erhalten haben den beauftragten Sportwarten und dem Begleitfahrzeug unverzüglich zur Schlussabnahme zu folgen, auch wenn hierdurch eine oder mehrere Zeitkontrollen (ZKs) nicht angefahren werden können.

14.2 Protestgebühren

Protestgebühr 100,- EUR zuzügl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Höhe von 7%.

14.3 Berufungsgebühren

Berufungsgebühr 500,- EUR zuzügl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Höhe von 7%.

Anhang 1 Namen und Bilder der Fahrerverbindungspersonen

N.N., wird per Aushang im Rallyezentrum bekannt gegeben.

Anhang 2 Strafen (Auszug RR 2011)

Nichtzulassung zum Start

| | | |
|----|---------|---|
| RR | 11.1.2. | Fehlen der verbindlichen Veranstalterwerbung |
| RR | 21.1.5. | Nichtübereinstimmung mit den technischen und Sicherheitsbestimmungen der FIA / des DMSB |
| RR | 21.1.5. | Verspätung bei der Abnahme über die in der Rallye-Ausschreibung aufgeführte Frist |
| RR | 38.2. | Mehr als 15 Minuten Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe |

Wertungsausschluss / -verlust

| | | |
|----|-----------|---|
| RR | 9.3.3. | * Fehlen von Stempelintragungen / Zeiteinträgen, * Berichtigung oder Änderung im Kontrollheft/-karte ohne Bestätigung durch Sportwart, * Kein Zeiteintrag am STOP durch Verschulden des Teams |
| RR | 11.1.4.b | Verlust der beiden Startnummern oder der beiden Rallye-Schilder |
| RR | 15.1.4. | Fahren entgegen der Fahrtrichtung auf der Wertungsprüfung |
| RR | 15.3.3. | Überschreitung der Geschwindigkeit um 50% |
| RR | 15.4.5. | 3. Verkehrsverstoß |
| RR | 16.6.5. | Ausschluss eines Teilnehmers des Teams |
| RR | 22.2.1. | Verstoß gegen die technische Übereinstimmung des Fahrzeugs während der gesamten Veranstaltung oder Verstoß gegen Lautstärkebestimmungen |
| RR | 22.2.2. | Fehlen von Markierungen |
| RR | 22.2.4. | Fälschungen oder Ausbesserung von Markierungen |
| RR | 23.1. | Verstoß gegen die Parc fermé - Bestimmungen |
| RR | 25.5.1. | Falsches Anfahren der Kontrollstellen |
| RR | 28.1. | Verspätung > 15 Min gegenüber Sollzeit auf dem Fahrtabschnitt bzw. > 30Min am Ende der Sektion |
| RR | 31.4.3. | Fahrzeug verlässt nach 20 sec. die Startlinie nicht |
| RR | 40.1.(V2) | Verstoß gegen Serviceverbot bei Rallye 200 |
| RR | 50. (V2) | Verstoß gegen Reifenbestimmungen |
| RR | 51.2.5. | Fehlende Markierung |

Zeitstrafen

| | | | |
|----|-----------|---|---|
| RR | 9.2. | Nichteinhaltung der Streckenführung bei Bremskurven | Zeitstrafe 30 Sek. |
| RR | 15.4.4. | 2. Verkehrsverstoß | Zeitstrafe 5 Min. |
| RR | 27.2.10.a | Verspätung an einer Zeitkontrolle, Abweichung der tatsächlichen von der Soll - Ankunftszeit | Zeitstrafe 10 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute |
| RR | 27.2.10.b | Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle, | Zeitstrafe 60 Sekunden pro |

| | | | |
|----|---------------|--|---|
| | | Abweichung der tatsächlichen von der Soll-Ankunftszeit | Minute bzw. Bruchteil einer Minute |
| RR | 31.1.2. | Maximalzeit bei Rundkursen - Unterschreiten der Rundenzahl | Maximalzeit = schnellste Zeit der jeweiligen Klasse (Division)/Gruppe/Gesamtklassement + 5 Minuten bei Unterschreiten der Rundenzahl wird die Maximalzeit angerechnet" |
| RR | 31.4.1. | verspäteter Start durch Verschulden Fahrer | Zeitstrafe: 1 min pro Minute oder Bruchteil Minute Verspätung |
| RR | 31.4.2. | Startverweigerung zur zugeteilten Zeit | Zeitstrafe min 10. Min |
| RR | 31.6. | Fehlstart vor Erteilen des Startzeichens | - 1.Verstoß: 10 Sekunden - 2.Verstoß: 1 Minute - 3.Verstoß: 3 Minuten Weitere Verstöße: Meldung an die Sportkommissare. |
| RR | 36.5.3. | Überschreiten der vorgesehenen Restartzeit | 10 Sec je Minute / Bruchteil einer Minute |
| RR | 39.6.2.1.(V1) | Re-Start nach Ausfall – Zuordnung einer Fahrzeit für jede nicht absolvierte Wertungsprüfung oder Super Special Stage, einschließlich der Wertungsprüfung, auf dem die Fahrer ausgefallen sind. | Fahrzeit, entspricht der schnellsten Zeit der jeweiligen Wertungsprüfung der jeweiligen Klasse (auch Gruppe oder Division oder Gesamtwertung möglich) zuzüglich einer Zeitstrafe von 5 Minuten. |

Geldstrafen

| | | | |
|----|----------|---|--|
| RR | 11.1.4.a | Verlust einer Startnummern oder eines Rallyeschilds | Geldstrafe EUR 100,- |
| RR | 11.6.3. | Durch Rallyeschild verdecktes Kennzeichen | Geldstrafe EUR 100,- |
| RR | 12.2.1. | Ablehnung der freiwilligen Veranstalterwerbung | Verdopplung Nenngeld – max. EUR 2.000,- |
| RR | 13. | Fehlende Namen und Staatsflagge der Fahrer | Geldstrafe EUR 100,- |
| RR | 15.2.2. | Überschreiten der Geschwindigkeitsbeschränkung bei der Besichtigung | Geldstrafe EUR 25,- (Prioritätsfahrer) oder EUR 10,- andere Teilnehmer pro km/h Überschreitung |
| RR | 15.2.4. | Besichtigung - Wiederholtes Überschreiten der Geschwindigkeitsbeschränkung bei der Besichtigung | Geldstrafe EUR 50,- (Prioritätsfahrer) oder EUR 20,- andere Teilnehmer / pro km/h Überschreitung |
| RR | 15.3.1. | Überschreiten der Geschwindigkeitsbeschränkung bei der Veranstaltung | Geldstrafe EUR 25,- (Prioritätsfahrer) oder EUR 10,- andere Teilnehmer pro km/h Überschreitung |
| RR | 15.4.1. | 1. Verkehrsverstoß | Geldstrafe EUR 100,- |
| RR | 38.1. | Verspätetes Einbringen des Fahrzeugs in den Startpark | Geldstrafe EUR 50,- |

Strafen nach Ermessen der Sportkommissare

| | | |
|----|---------|---|
| RR | 9.2. | Abweichung von der vorgeschriebenen Streckenführung |
| RR | 15.1.1. | Mutwilliges Blockieren, Behinderung beim Überholen, unsportliches Verhalten |
| RR | 15.1.2. | Abschleppen, Transport oder Schieben von Fahrzeugen |
| RR | 20.3.2. | Verstoß gegen die maximale Anzahl der Durchfahren bei der Besichtigung |

| | | |
|----|---------|--|
| RR | 21.1.3. | Nichtvorlage des beglaubigten Homologationsblattes |
| RR | 25.6.1. | Missachtung von Anweisungen |
| RR | 27.2.2. | Anhalten zwischen gelber Vorankündigung und STOP-Zeichen im Zielbereich einer WP |
| RR | 34.1. | Ausrüstung der Teammitglieder auf der Wertungsprüfung |
| RR | 34.2.8. | Missachtung der Vorschriften zum Gebrauch |
| RR | 40. | Verstoß gegen die Service-Bestimmungen |
| RR | 41.3. | Überschreitung der Höchstgeschwindigkeit in Serviceparks/-zonen |

Anhang 2 Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

Informationen über die Unterkünfte in der Region erhalten Sie auf der offiziellen Internetseite der ADAC Taunus Rallye Wiesbaden: www.taunus-rallye.de